

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 141: 7 (Attack on Titan / Erwachsen AU)

Der Abend war recht kühl, aber für März tatsächlich erstaunlich angenehm, als Eren mit dem Weinglas in der Hand nach draußen trat. Er meinte kurz eine kleine Wolke aus seinem Atem zu sehen, aber der Moment verging und es fühlte sich eigentlich auch nicht kalt genug dafür an.

Mit einem Kopfschütteln trat er an den Rand des Balkons und sah auf die nicht eben vertraute Straße herunter. Wäre es nach ihm gegangen, hätten sie seinen Geburtstag nicht hier gefeiert, sondern in einem ruhigeren, bekannteren Ort. Seine Wohnung oder auch die Kaserne wäre vollkommen in Ordnung gewesen. Genauso, wie eine deutlich kleinere Feier, dieser Aufwand war absolut unnötig, es war nicht mal ein runder Geburtstag, aber seine Freunde hatten darauf bestanden.

Eren lehnte sich gegen die Brüstung und trank einen Schluck, ehe er trocken schmunzelte. 27 Jahre. Er hatte zugegeben nicht damit gerechnet überhaupt so alt zu werden.

„Hey, was soll das, das Geburtstagskind haut doch nicht von der eigenen Feier ab!“, schnaubte auf einmal eine Stimme neben ihm und als er zur Seite sah, lehnte sich Jean neben ihn. Trotz des für ihn üblichen, etwas harschen Tonfalls sah er aber eher etwas besorgt aus und das bestätigten auch die Worte, die er leise hinzufügte: „Kein Protest wegen Kind? Alles okay bei dir?“

Eren nickte nur und trank noch einen Schluck sah ein wenig hinaus in den Abendhimmel ohne ihn wirklich zu sehen.

„Als ich sieben war, wollte ich unbedingt in die Aufklärungseinheit“, meinte Eren fast schon sacht an bei der Erinnerung daran, „Heute vor zwanzig ist meine Entscheidung wohl mehr oder weniger gefallen, nachdem ich das erste Mal eher zufällig gesehen habe, wie sie ausgeritten sind.“ Er leckte ein wenig, halb ironisch, halb tatsächlich etwas melancholisch. Da war seine Welt auf eine seltsame Art und Weise noch in Ordnung gewesen.

„Es hat allerdings noch zwei Jahre gedauert, bis ich das erste Mal gesehen habe, wie sie wieder zurück kommen ... ob das damals meine Meinung geändert hätte?“

Jean neben ihm gab ein saches Schnauben von sich. „Unwahrscheinlich. Nach allem, was Armin und Mikasa erzählen, hast du sie immer dorthin geschleppt, obwohl ihr immer noch verdammt jung ward, meinst du wirklich zwei Jahre mehr oder weniger machen es da aus?“

Eren blinzelte und lachte leise.

„Guter Punkt.“ Er richtete sich etwas auf und nippte nochmal an dem Wein. „Armin

kann ich mit sieben schon, Mikasa noch nicht ...“ Er überlegte einen Moment. „Das war erst zwei Jahre später.

Jean schmunzelte darauf. „Und nochmal sieben Jahre später hast du meine Wenigkeit kennengelernt.“ Er grinste schief und Eren konnte nicht anders, als es ihm gleich zu tun. „Stimmt, auch wenn ich das gerne vergessen würde.“

Jean schnaubte. „Wenn du jetzt denkst, dass ich auf dich losgehen würde, dann muss ich dich enttäuschen, dafür bin ich zu erwachsen.“

Eren grinste schief. „Stimmt, das letzte Mal, dass wir uns wirklich geprügelt haben ... war an meinem 17. Geburtstag?“ Er hielt kurz inne, doch das müsste stimmen, tatsächlich. Sie hatten danach noch kleinere, scherzhafte Raufereien gehabt, aber er erinnerte sich noch gut an das letzte Mal, wo es ernst gewesen war.

Jean verzog das Gesicht. „Ja, ich erinnere mich. Mikasa hat dich zum Geburtstag geküsst ...“, grummelte er, aber Eren sah, dass es mehr scherzhaft war.

„Und du hast mir danach den Krieg erklärt und dich auf mich geschmissen“, nickte er langsam und sah zu, wie Jean den Rest seines Getränks in einem Schluck herunter kippte. „Nun, das habe ich heute nicht vor. Lassen wir deinen 27. Geburtstag mal ruhiger angehen als deinen 7. und 17., was meinst du? Genießen wir den Rest des Abends?“

Eren blinzelte etwas überrascht und nickte dann aber. „Das klingt gut.“